

Genossen!

Ich eröffne unsere Beratung zu Grundfragen der Arbeit mit den inoffiziellen Mitarbeitern und begrüße alle anwesenden Leiter.

Ausgehend von der gegenwärtigen und sich abzeichnenden politisch-operativen Lage, die uns vor eine Vielzahl, oftmals neuartiger Probleme stellt, ergeben sich für das MfS umfangreiche und komplizierte politisch-operative Aufgaben. In der zentralen Planvorgabe für 1976 und den Perspektivplanzeitraum, die Euch in den nächsten Tagen schriftlich zugeht und in dem bereits übergebenen Auszug aus meinem Referat zur Vorbereitung auf das heutige zentrale Führungsseminar wurde ausführlich dazu Stellung genommen.

Diese Aufgabenstellungen sind als Einheit zu betrachten. Sie bilden eine wesentliche Grundlage für die Organisierung und Durchführung der politisch-operativen Arbeit, einschließlich ihrer Planung, in den kommenden Jahren.

Die politisch-operativen Erfordernisse zwingen uns in zunehmendem Maße, sowohl unter Berücksichtigung der erzielten Erfolge als auch der aufgetretenen Mängel und Schwächen, neben dem Ausbau bewährter Mittel und Methoden nach neuen Wegen der weiteren Vervollkommnung der politisch-operativen Arbeit und vor allem ihrer Führung und Leitung zu suchen.